

Gründung eines Tochterunternehmens

[12.07.2021] tktVivax hat die Tochterfirma Vivax Net gegründet. Ihr Aufgabenbereich umfasst die Ausführung und Inbetriebnahme des Glasfasernetzes und vervollständigt das tktVivax-Portfolio zum Auf- und Ausbau von Glasfasernetzen.

Die tktVivax Group erweitert mit der Gründung von Vivax Net ihr Portfolio an Produkten und Dienstleistungen rund um den Auf- und Ausbau von Glasfasernetzen. Wie das Unternehmen mitteilt, konzentriert sich die neue Tochterfirma auf die Themen Tiefbau und Montage von Breitband-Netzen. „Unser Anspruch war es von Anfang an, unsere Kunden von den ersten Planungen bis hin zum Betrieb eines Glasfasernetzes zu unterstützen und für jeden Aspekt des Breitband-Ausbaus Teams mit den jeweils besten Spezialisten zusammenzustellen. Mit Vivax Net sorgen wir nun dafür, dass auch bei der Umsetzung eines Glasfasernetzes alles im Sinne unserer Kunden läuft“, erläutert Dirk Fieml, Vorsitzender der tktVivax-Geschäftsführung.

Laut tktVivax ist das neue Unternehmen ein Joint Venture von Gesellschaftern der tktVivax und der fms Fernmeldeservice Ilmenau, die ebenfalls seit mehr als 20 Jahren im Breitband-Ausbau aktiv ist. Die Geschäftsführung übernehmen tktVivax-CTO Florian Donath und fms-Geschäftsführer Dirk Möller. tktVivax vermeldet, dass sie mit der neuen Tochtergesellschaft nun alle Aspekte des Breitband-Ausbaus abdeckt: Vivax Consulting unterstütze Unternehmen dabei, sich für die Herausforderungen der Digitalisierungen zu rüsten. Vivax Engineering begleite Unternehmen von der Fördermittelbeantragung über die Netzplanung bis hin zur Umsetzung. Die dazu notwendigen IT-Werkzeuge vom Prozess-Controlling bis zum Breitband-Kunden- und Netz-Management liefere Vivax Solution. Und schließlich kümmere sich Vivax Net um die konkrete Ausführung bis zur Inbetriebnahme des Glasfasernetzes. „Damit sind wir heute im Bereich Digitalisierung für unsere Kunden so breit aufgestellt, wie wohl kein anderes Dienstleistungsunternehmen in Deutschland. Unsere Kunden haben damit einen unabhängigen Partner, der die jeweils am besten passende Lösung entwickeln kann“, erklärt Fieml.

tktVivax zufolge arbeitet Vivax Net mit leistungsfähigen Tiefbau- und Montage-Unternehmen im Bereich Netzebene drei und vier zusammen. Das Leistungsspektrum reiche von herkömmlichen Kabelschachtanlagen oder Micropipe-Systemen für Backbone- und Stadt-Netze über die Einbringung von Kupfer- und Lichtwellenleiter-Kabeln mit Winden oder Blow-Fiber-Technik bis hin zur Montage von Hauptverteilern, Verbindungs- und Abzweigmuffen, Kabelverzweigern und Hausübergabepunkten. Dazu übernehme Vivax Net auch die Qualitätssicherung inklusive Systemgarantie. Zweiter Schwerpunkt seien Indoor-Daten- und Gebäude-Netze: Ob Industrieanlagen, Büronetzwerke oder Netzebene vier in Wohngebäuden – Vivax Net übernehme Installation, Wartung und Betrieb.

(th)